Kunst wird Ware (Hamburg, 27 Apr 17)

Bucerius Kunst Forum, 27.04.2017

Lara Schuh

Symposium zur Ausstellung „Kunst wird Ware. Die Geburt des Kunstmarktes im Goldenen Zeitalter der Niederlande“

27. April 2017, 10 bis 17.30 Uhr
Bucerius Kunst Forum, Rathausmarkt 2, 20095 Hamburg

Absurde Preise, gierige Händler, überschätzte Künstler: Der schädliche Einfluss des heutigen Kunstmarktes scheint allgegenwärtig. Und doch ist der Handel mit Kunst eine Form der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dieser und damit eine wesentliche Voraussetzung ihres Bestehens. Lange bevor es Museen gab, entstand die Diskussion über Kunst auf dem Kunstmarkt. Der Geburtsort dieses Handels waren die Niederlande des 17. Jahrhunderts. Während die Aufträge von Adel und Kirche ausblieben, konnte sich ein erstarkendes Bürgertum erstmals Ölgemälde leisten. Den Ansprüchen des neuen Marktes folgend, veränderten sich sowohl die Motive als auch die Techniken. Historienbilder und mythologische Szenen wichen Stillleben, Landschafts- und Genrebildern. Die Preise reichten von wenigen Gulden bis hin zu Höchstsummen. Künstler und ihre Werkstätten spezialisierten sich auf einzelne Motive wie etwa Fluss- und Seelandschaften, Jagd- oder Prunkstillleben und machten diese zu ihren Markenzeichen.

Das Symposium bereitet die Ausstellung vor, die vom 23. September 2017 bis 7. Januar 2018 im Bucerius Kunst Forum gezeigt wird.

Programm:

10:00 Uhr
Begrüßung
Franz Wilhelm Kaiser, Bucerius Kunst Forum, Hamburg

10:15 Uhr
Über die Geburt der „Kunstinstitution“ auf dem Markt
Franz Wilhelm Kaiser, Bucerius Kunst Forum, Hamburg

11:15 Uhr
Der niederländische Kunstmarkt und seine Ausstrahlung auf Europa
Michael North, Universität Greifswald

12:15 Uhr
Mittagspause

14:00 Uhr
The Amsterdam gentleman-dealer Johannes de Renialme (1593/4–1657) and his stock list presented to Friedrich Wilhelm, Elector of Brandenburg, in 1650
Jaap van der Veen, Ouderkerk an der Amstel

15:00 Uhr
Die Strategie der Unke. Otto Marseus van Schriecks Märkte und Mäzene
Gero Seelig, Staatliches Museum Schwerin / Ludwigslust / Güstrow

16:00 Uhr
Kaffeepause

16:30 Uhr
Form und Funktion. Wie der Kunstmarkt die Ästhetik der Gegenwartskunst prägt
Julia Voss, Frankfurter Allgemeine Zeitung

17:30 Uhr
Empfang

Unkostenbeitrag € 10,–
(inkl. Kaffee und Empfang), ermäßigt für Bucerius Kunst Club Mitglieder € 8,–

Freitickets für Studierende in begrenzter Anzahl (nur im Voraus an der Kasse im Bucerius Kunst Forum)

Quellennachweis:
CONF: Kunst wird Ware (Hamburg, 27 Apr 17). In: ArtHist.net, 28.02.2017. Letzter Zugriff 08.12.2025. <https://arthist.net/archive/14860>.